

# Frühlingserwachen in der Innenstadt

Von unserer Mitarbeiterin  
**Anke Koob**

Vor den Türen italienisches Flair mit Matteo di Maggio, drinnen Modetrends in seiner perfekten Form. Für Gabrielle Lemcke, Inhaberin des „Stiletto“, war es eine gelungene Melange von Lebenslust und Einkaufserlebnis, dieses Frühlingsfest. Auch bei Uta Gottwald blühte das pure Leben in den Schalen und Töpfen: Die Inhaberin des gleichnamigen Blumenparadieses lächelte über das Blütenmeer in ihrem Hofgarten hinweg und freute sich, dass das nachlassende Regenwetter doch noch viele Gäste in die Läden und auf die Straßen in der Innenstadt lockte.

Eine Rose schenkte sie jedem Besucher und erfreute so auch die Menschen, die sich spontan entschlossen hatten oder lange planten, das Hockenheimer Frühlingsfest und seinen verkauffoffenen Sonntag in vollen Zügen zu genießen. Den ersten Schritt konnten sie hierzu auf dem Marktplatz machen: Dort lockte das Frühlingsfest mit den bunten Lichtern des Rummels. Ein Ritt mit der Kinderreitschul' oder ein leckeres Wunscherfüllen à la Schaumkuss für die Kinder – für viele Hockenheimer war das der beste Auftakt in einen schönen Nachmittag.

## Unterhaltung an Fortuna-Kreuzung

„Frühlingserwachen in der Innenstadt“ lautete die Einladung. Wo früher „Verkauffoffener Sonntag“ drauf stand, war jetzt ein Puls zu spüren. „Wir sind zufrieden“, betonte Geschäftsführer Thomas Schmitt vom Hockenheimer Marketing-Verein, der sich mit einem Stand an der Fortuna-Kreuzung positioniert hatte. Torwandschießen, Kinderschminken und eine Tombola, die von rund 20 Hockenheimer Geschäften und Unternehmen bestückt wurde, waren im Angebot des Vereins.

Dass es zu einem großen Menschenauflauf auf dem sonst so verkehrsreichen Platz kam, lag schließlich nahe. Denn dort, wo die Cheerleader „Blue Devils“ vom, HSV ihre Kapriolen schlugen, wollen alle einen Blick erhaschen. Die „Little Devils“ und auch die „Junior Devils“ begeisterten mit ihren Sprüngen und Akrobatik.



Gut besucht war die Innenstadt am gestrigen verkauffoffenen Sonntag. Ein Anziehungspunkt waren die Vorführungen der HSV-Cheerleader an der Fortuna-Kreuzung. Die Besucher ließen es in geselliger Runde gut gehen und besuchten die Geschäfte, die mit Attraktionen wie einer Modenschau aufwarteten.

BILDER: KOOB

Danach aber lautete die Devise „Flanieren.“ Ausgiebig und mit jeder Menge Haltepunkte, versteht sich. Denn die Fachgeschäfte hatten sich schöne Ideen einfallen lassen, um die Menschen zu inspirieren. Neben einem zehnprozentigen Rabatt bei Esprit galt es, die Taschen mit noch viel mehr modischem Frühling zu füllen. Dazu gab es die passende Figur mit Mrs. Sporty oder die Zutaten für eine eigene Modekollektion.

Helga und Werner Gund aus Hockenheim informierten sich bei Weinmann über die schönsten Kar-

tenideen, die sie für die anstehende goldene Hochzeit nutzen könnten und lobten den Hockenheimer Frühling. Wackelschildkröten, Schmuck und Gelbbeutel standen hoch im Kurs am Stand des Weltadams „Arche“. Sylvia Hauth staunte nicht schlecht, wie viel Freude die Menschen mit den Dingen aus fairem Handel hatten.


## Mit Freunden die Zeit genießen

Am Verkaufstisch bei Juwelier Zahn standen modische und hochwertige Armbanduhren hoch im Kurs. Ein

guter Grund für Olga und Jakob Forsch mit dem ersten Eis der Saison sich auf den Weg in die Innenstadt zu machen. „Freunde treffen und die freie Zeit genießen“, lautete ihr Credo für den Sonntagnachmittag in Hockheims Zentrum. Ob sie wohl auch bei Attivo vorbeischaute? Denn dort gibt es neben Hilfsmitteln für Senioren bald auch ein Kinderproduktangebot, wie Mitarbeiterin Carola Ruder verriet.

In jedem Falle aber galt ihr Weg dem „House 9“, wo eine Modenschau die Gäste des Frühlingsfestes

beeindruckte. Lifestyle und Accessoires aus dem Modeschäft von Nicole Eisinger sowie die passenden Frisuren und Make-up von Britzita Shllaku verwandelten die Models in ansprechende Repräsentantinnen des Modetrends: Pastelltöne, Schwarz/Weiß-Optik und ein klein wenig Hippie-Schick verführten, den hoffentlich bald ins Land zurückkehrenden Sommer zu genießen.

 Weitere Bilder vom verkauffoffenen Sonntag gibt es unter [www.schwetzinger-zeitung.de](http://www.schwetzinger-zeitung.de)